



SITZUNG VOM

1. September 1975

P r o t o k o l l

der 12. Sitzung

Datum: Montag, 1. September 1975

Zeit: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Dr. Hans Wiederkehr

Anwesend: 31 Mitglieder

Abwesend: Fridolin Banz (Auslandaufenthalt)  
Margret Frey (Krankheit)  
Hans Rosenberger (Militärdienst)  
Robert Schindler (Militärdienst)  
Urs von Tobel (Ferien)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



SITZUNG VOM

1. September 1975

1. Mitteilungen

- 1.1 Eingang Interpellation Dr. Robert Schindler  
betreffend Fuss-, Fahrrad- und Reitwegnetz  
- Reitverbot
- 1.2 Eingang Postulat Helen Kunz und Mitunterzeichner  
betreffend Busverbindungen in die Au
- 1.3 Kleine Anfrage Peter Reinhard betreffend  
Sicherung der Arbeitsplätze  
- Antwort des Stadtrates
- 1.4 Kleine Anfrage Werner Surber betreffend  
Jungbürgerfeiern  
- Antwort des Stadtrates
- 1.5 Kleine Anfrage Helen Kunz betreffend Impfplan  
- Antwort des Stadtrates
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom  
30. Juni 1975
3. Interpellation Hans Leemann betreffend Nordumfahrung  
- Mündliche Beantwortung durch Stadtrat mit Licht-  
bildern
4. Interpellation Dr. Theodor Ulrich und Mitunter-  
zeichner betreffend Schulanlage Halden  
- Antwort des Stadtrates
5. Einzelinitiative Hans Affentranger, Obere  
Wallisellerstrasse 46, Opfikon, zur Erstellung  
eines Dauerareals für Familiengärten
6. Teilrevision der Besoldungsverordnung für das  
Hortpersonal des Tagesheimes Mettlen
7. Ermächtigung des Stadtrates zur eventuellen Prozess-  
führung betreffend Quartierplan Platten/Balsberg



8. Genehmigung diverser Bauabrechnungen
  - 8.1 Meteorwasserkanal Riet
  - 8.2 Erweiterung und Renovation Schlachthaus (Militärküche)
  - 8.3 Transformatorstation Hohenbühl mit Kabelanlage
  - 8.4 Ausbau Hoch- und Niederspannungskabelnetz in der Pfändwiesen
9. Genehmigung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1974

#### Traktandenliste

Der Ratspräsident beantragt namens des Büros, dass das Geschäft 5 unter die Mitteilungen einzureihen sei. Er wird den Antrag entsprechend begründen.

Der Rat stimmt dieser Aenderung zu.



1. Mitteilungen

1.1 Eingang Interpellation Dr. Robert Schindler betreffend Fuss-, Fahrrad- und Reitwegnetz - Reitverbot

Vom Eingang der Interpellation Dr. Robert Schindler, die allen Ratsmitgliedern zugestellt wurde, wird Kenntnis genommen.

An der nächsten Sitzung wird der Interpellant die Begründung abgeben.

1.2 Eingang Postulat Helen Kunz und Mitunterzeichner betreffend Busverbindungen in die Au

Das von Helen Kunz und Mitunterzeichnern eingereichte Postulat betreffend Busverbindungen in die Au wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung erfolgt an der nächsten Sitzung.

1.3 Kleine Anfrage Peter Reinhard betreffend Sicherung der Arbeitsplätze - Antwort des Stadtrates

Der Stadtrat hat mit Beschluss Nr. 292 vom 8. 7. 1975 die Kleine Anfrage Peter Reinhard über die Sicherung von Arbeitsplätzen schriftlich beantwortet.

1.4 Kleine Anfrage Werner Surber betreffend Jungbürgerfeiern - Antwort des Stadtrates

Die von Werner Surber eingereichte Kleine Anfrage betreffend Jungbürgerfeiern wird vom Stadtrat mit Beschluss Nr. 270 vom 24. 6. 1975 beantwortet.

1.5 Kleine Anfrage Helen Kunz betreffend Impfplan - Antwort des Stadtrates

Der Stadtrat beantwortet die von Helen Kunz eingegangene Kleine Anfrage betreffend Impfungen mit Beschluss Nr. 342 vom 19. August 1975.



1.6 Eingang Einzelinitiative Hans Affentranger, Obere Wallisellerstrasse 46, Opfikon, zur Erstellung eines Dauerareals für Familiengärten

Vom Eingang der Einzelinitiative von Hans Affentranger zur Erstellung eines Dauerareals für Familiengärten wird Kenntnis genommen.

Diese Initiative wird vorerst dem Stadtrat zur formaljuristischen Vorprüfung in bezug auf die Initiativefähigkeit überwiesen.

Aufgrund der schriftlichen Antwort des Stadtrates behandelt der Grosse Gemeinderat das Geschäft an seiner nächsten Sitzung. Er stellt alsdann fest, ob 1/3 der Ratsmitglieder die vorläufige Unterstützung der Initiative befürworten.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. 6. 1975

Das Protokoll der Sitzung vom 30. Juni 1975 wird genehmigt.

3. Interpellation Hans Leemann betreffend Nordumfahrung - Mündliche Beantwortung durch Stadtrat mit Lichtbildern

Stadtrat Georges Gross beantwortet mündlich und mit Lichtbildern die Interpellation von Hans Leemann betreffend die Nordumfahrung, nachdem er am 7. 1. 1975 einen Zwischenbericht erstattete.

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort befriedigt. Eine Diskussion wird nicht gewünscht.



4. Interpellation Dr. Theodor Ulrich und Mitunterzeichner  
betreffend Schulanlage Halden - Antwort des Stadtrates

Die am 28. Mai 1975 von Dr. Theodor Ulrich und neun Mitunterzeichnern eingereichte Interpellation wird mit Stadtratsbeschluss Nr. 302 vom 8. Juli 1975 beantwortet.

Der Interpellant erklärt sich nur teilweise von der Antwort befriedigt. Eine gewünschte Diskussion wird mehrheitlich abgelehnt.

5. Teilrevision der Besoldungsverordnung für das Hortpersonal des Tagesheimes Mettlen

Dr. Theodor Ulrich verlangt eine Eintretensdebatte zum Geschäft. Er gibt bekannt, dass die Freisinnige Fraktion mit dem Antrag einverstanden sei. Eine Frage in bezug auf die Entschädigung der Mahlzeiten beim Krippenpersonal wird durch Stadtrat Willi Müller beantwortet.

Da kein Gegenantrag vorliegt, wird die Vorlage stillschweigend angenommen.



Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Schulpflege und des Stadtrates -

b e s c h l i e s s t :

1. § 22 a der städtischen Dienst- und Besoldungsverordnung, Abschnitt Hortleiterin und Hortnerinnen, wird wie folgt geändert:

Hortpersonal

Die Besoldungsstufen der Kindergärtnerinnen bilden die Grundlage für die Bemessung der Besoldungen des Betreuungspersonals des Jugendhortes Tagesheim Mettlen nach folgenden Richtlinien:

Gewähltes Betreuungspersonal

- |                                  |                              |
|----------------------------------|------------------------------|
| a) Hortleiterin                  | 115 % der Bes.-Stufen der KG |
| b) Hortnerin mit<br>Diplom       | 107 % der Bes.-Stufen der KG |
| c) Hilfshortnerin<br>ohne Diplom | 100 % der Bes.-Stufen der KG |

Nicht gewähltes Betreuungspersonal

- a) Hortnerin mit  
Diplom

- während der Probezeit

1/12 von 107 % der Bes.-Stufen  
der KG im Monat

- während eines Vikariates

1/230 hiervon pro Tag



b) Hilfshortnerin  
ohne Diplom

- während der Probezeit

1/12 von 100 % der Bes.-Stufen  
der KG im Monat

- während eines Vikariates

1/230 hiervon pro Tag

Praktikantinnen von Ausbildungsstätten für Hortpersonal

- während des Vorpraktikums
  - während des zweiten Praktikums
  - während des Abschlusspraktikums
- } keine Entschädigung

Entschädigung für Mahlzeiten

Die Mittagsverpflegung ist bei dienstlicher Anwesenheit aller oben aufgeführten Kategorien des Betreuungspersonals kostenlos.

Die Hortkommission setzt die zu entrichtenden Verpflegungsbeiträge für ausserdienstliche Verpflegung im Hort fest.

Einstufung und Beförderung

Die für Volksschullehrer geltenden Vorschriften über den Aufstieg von der Mindest- zur Höchstbesoldung gelten sinngemäss.

2. Die vorstehenden Aenderungen treten mit Wirkung ab 1. Mai 1975 in Kraft.



3. Mitteilung an

- Stadtrat
- Schulpflege
- Hortkommission
- Finanzverwaltung
- Schulsekretariat
- Stadtkanzlei



6. Ermächtigung des Stadtrates zur eventuellen Prozessführung betreffend Quartierplan Platten/Balsberg

Stadtpräsident Bruno Begni gibt auszugsweise vom Inhalt eines Briefes des Kantonalen Tiefbauamtes Kenntnis, das heute eingegangen ist. Er bittet den Rat, dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen.

Hans Rudolf Abt, Präsident der RPK, empfiehlt den Mitgliedern des Gemeinderates - gestützt auf die Ausführungen des Stadtpräsidenten - die Abänderung des RPK-Antrages auf Zustimmung und Ermächtigung des Stadtrates zur Prozessführung.



Der Grosse Gemeinderat

b e s c h l i e s s t :

1. Der Stadtrat wird ermächtigt, für die Forderung der Stadt Opfikon an das Nationalstrassenbauwerk für die im Quartierplan Platten/Balsberg entstandenen Mehrkosten gerichtliche Klage zu erheben, Rechtsmittel einzulegen sowie den Prozess durch Abstand oder Vergleich zu erledigen.
2. Mitteilung an
  - Stadtpräsident
  - Bauvorstand
  - Bauverwaltung
  - Finanzverwaltung
  - Stadtkanzlei



7. Genehmigung diverser Bauabrechnungen
- 7.1 Meteorwasserkanal Riet
- 7.2 Erweiterung und Renovation Schlachthaus (Militärküche)
- 7.3 Transformatorstation Hohenbühl mit Kabelanlage
- 7.4 Ausbau Hoch- und Niederspannungskabelnetz in der Pfändwiesen



7.1 Meteorwasserkanal Riet

Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung über den Meteorwasserkanal Riet wird genehmigt. Für die Kostenüberschreitung von Fr. 67'087.60 wird der Nachtragskredit bewilligt.

2. Mitteilung an

- Bauvorstand
- Liegenschaftenvorstand
- Finanzverwaltung
- Stadtingenieur
- Stadtkanzlei
- Bezirksrat Bülach



7.2 Erweiterung und Renovation Schlachthaus (Militärküche)

Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung über die Erweiterung und Renovation des Schlachthauses (Militärküche) wird genehmigt. Für die Kostenüberschreitung im Betrage von Fr. 23'975.40 wird der Nachtragskredit gewährt.
2. Mitteilung an
  - Liegenschaftenvorstand
  - Liegenschaftenverwaltung
  - Bauvorstand
  - Stadtingenieur
  - Finanzverwaltung
  - Stadtkanzlei
  - Bezirksrat Bülach



7.3 Transformatorstation Hohenbühl mit Kabelanlage

Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung über die Erstellung der Transformatorstation Hohenbühl mit Kabelanlage wird genehmigt. Für die Kostenüberschreitung wird ein Nachtragskredit von Fr. 23'257.25 bewilligt.

2. Mitteilung an

- Werkvorstand
- Betriebsleitung Städtische Werke
- Bauvorstand
- Liegenschaftenvorstand
- Finanzverwaltung
- Stadtingenieur
- Stadtkanzlei
- Bezirksrat Bülach



7.4 Ausbau Hoch- und Niederspannungskabelnetz in der Pfändwiesen

Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung über den Ausbau des Hoch- und Niederspannungskabelnetzes in der Pfändwiesen wird genehmigt. Für die Mehrkosten im Betrage von Fr. 2'112.30 wird der Nachtragskredit bewilligt.

2. Mitteilung an

- Werkvorstand
- Betriebsleitung Städtische Werke
- Bauvorstand
- Liegenschaftenvorstand
- Finanzverwaltung
- Stadttingenieur
- Stadtkanzlei
- Bezirksrat Bülach



8. Genehmigung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1974

Werner Kobel, Präsident der GPK, erläutert einige Punkte aus dem Jahresbericht. Die Kommissionsmitglieder erhielten ihre Aufgabe zur Prüfung zugeteilt.



Der Grosse Gemeinderat

- aufgrund des Antrages des Stadtrates und der GPK -

b e s c h l i e s s t :

1. Der Geschäftsbericht des Stadtrates für das Jahr 1974 wird - mit Ausnahme der die bürgerliche Abteilung betreffenden Abschnitte - abgenommen.
2. Der Stadtrat wird eingeladen, dem Gemeinderat jeweils mit dem Voranschlag eine Prioritätenliste über die zur Bauausführung kurz-, mittel- und langfristig vorgesehenen Bauten zur Kenntnis zu bringen.
3. Die Schulpflege wird ersucht, die Schulordnung, die teilweise eine Geschäftsordnung darstellt, gemäss § 74 der Gemeindeordnung dem Stadtrat noch zur Genehmigung vorzulegen.
4. Mitteilung an
  - Stadtrat
  - Verwaltungsabteilungen
  - Schulpflege
  - Bürgerliche Abteilung Grosse Gemeinderat
  - Stadttammann- und Betreibungsamt
  - Friedensrichteramt



SITZUNG VOM

1. September 1975

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Ratspräsident macht die Mitglieder auf die Rekursmöglichkeit aufmerksam.

Die nächste Sitzung findet am 29. September 1975 statt.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär

*H. Heming*



PROTOKOLL  
DES GROSSEN  
GEMEINDERATES  
OFFIKON

275

SITZUNG VOM

1. September 1975

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

*Wiederkehr*  
.....

Der 1. Vizepräsident

*W. Büchli*  
.....

Der 2. Vizepräsident

*Hin*  
.....